tailormade
asset management

Wöchentlicher Kapitalmarktbericht

18.07.2025

Lukas Feiner
Managing Director
Metis Invest GmbH

Allgemeines Marktumfeld – *MAGA vs. Fed*

- Die Unzufriedenheit von Trump und seiner MAGA (Make America Great Again) Bewegung über die weiterhin restriktive Zinspolitik erreichte im Vorfeld der nächsten Sitzung am 29./30.07. einen neuen Höhepunkt. Trump erinnert sich nicht mehr daran, dass er den "Erzfeind des US Staatshaushalts", den er aus dem Amt drängen möchte, 2018 selbst nominiert hat.
- Außerdem könnten Zentralbanken nach Ansicht von Trump in Zukunft generell an Bedeutung verlieren, denn er forciert weiter die Verbreitung von Kryptowährungen. Neben der Zulassung immer neuer Stablecoins sollen zukünftig auch die Pensionskonten der Amerikaner, sog. 401k Sparpläne, für Investitionen in den Kryptomarkt geöffnet werden.
- In Europa gibt es in den Sommerwochen nur wenig Neues zu berichten. Die wiedererlangte Freundschaft zwischen Deutschland und Großbritannien soll mit einem eigenen Abkommen besiegelt werden und der Kauf von fünf Patriot Raketen-Abwehrsystemen für die Ukraine, finanziert durch EU-Länder, scheint unter Dach und Fach zu sein.

Kapitalmärkte – *es ist wieder Berichtssaison*

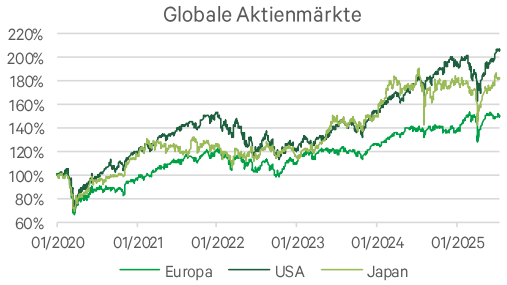
- Mit fast 15 Mrd. USD Nettogewinn eröffnete JP Morgan die Q2 Berichtssaison der US Banken, die weiterhin enorm vom Zinsumfeld, der robusten Wirtschaft und der Deregulierungsagenda von Donald Trump profitieren. Kommende Woche öffnet Alphabet als erster Tech-Riese die Bücher, Apple und Amazon folgen am 31.07. und Nvidia erst Mitte August. Das erste Stimmungsbild der abgelaufenen Woche ist, dass sich die Befürchtungen rund um den Liberation Day und die tatsächlich eingeführten Zölle (noch) nicht in den Unternehmensbilanzen niederschlagen.
- Die Aktienmärkte tendierten diese Woche überwiegend seitwärts. Der S&P500 legt auf Wochensicht voraussichtlich um 0,7% zu und notiert mit knapp 6.300 Punkten am All-Time-High. Der Euro Stoxx 50 verzeichnet ein Plus von 0,3%, der Nikkei stieg um 0,6%. Der chinesische Hang-Seng konnte diese Woche sogar um 2,8% zulegen.
- An den Zinsmärkten herrscht vor den Zentralbanksitzungen keine klare Richtung. Da es wohl keine Zinsschritte geben wird, kommt der Rhetorik und einem möglichen Ausblick auf den Fahrplan der zweiten Jahreshälfte besondere Bedeutung zu. Die 10J Bundrendite notiert bei 2,70%, das US Treasury Pendant bei 4,44%.

metis®

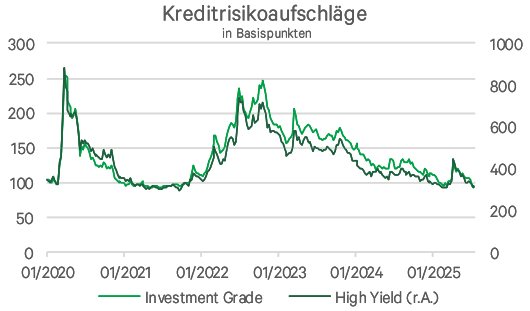
tailormade
asset management

Aktuelle Kapitalmarktdaten

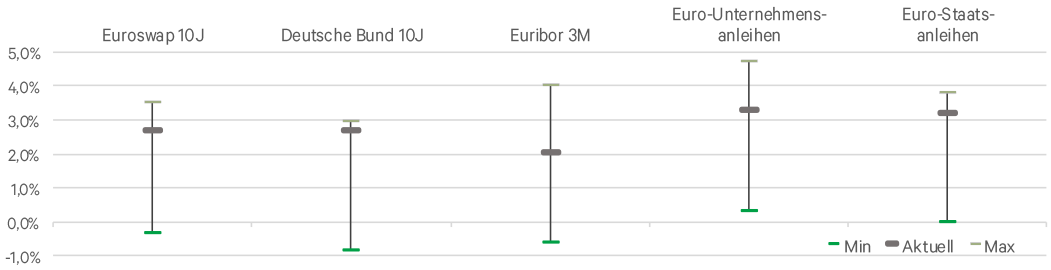
Aktienmärkte in Lokalwährung	Woche (%)	Monat (%)	YTD (%)
MSCI World AC (Global) USD	0,8	4,5	10,5
DAX	0,8	4,9	22,8
Euro Stoxx 50 (Eurozone)	0,3	2,6	12,4
S&P 500 (USA)	0,7	5,5	7,7
NASDAQ (USA)	1,3	6,3	10,2
NIKKEI (JPN)	0,6	2,5	0,7
Hang Seng (Hong Kong)	2,8	5,0	26,8



Zinsmärkte Renditen in % p.a.	18.07.	18.06.	31.12.
Deutsche Bund 10J	2,70	2,50	2,36
US Treasury 10J	4,44	4,39	4,57
Euroswap 5J	2,32	2,22	2,25
Euroswap 10J	2,67	2,52	2,36
Euribor 3M	2,02	2,01	2,71
Euro Unternehmensanleihen	3,29	3,31	3,33
Euro Staatsanleihen	3,21	3,08	3,00



Rendite Vergleich seit 2015



Disclaimer – Rechtlicher Hinweis

Dies ist eine Marketingunterlage der Metis Invest GmbH. Es handelt sich weder um ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, noch um eine Einladung zur Anbotslegung, ebensowenig um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Die Unterlage berücksichtigt nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Je nach Währungsdomizil des Anlegers kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die gegenwärtige und künftige Wertentwicklung.

METIS INVEST GMBH
Conrad-v.-Hötzendorf-Straße 84
8010 Graz, Austria

T: +43(0)316 20 81 00-0
F: +43(0)316 20 81 00-49

institutional@metisinvest.at
www.metisinvest.at